



Präsidentenwahl an der Hochschule Rosenheim

Beitrag

Der Hochschulrat der Hochschule Rosenheim hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 Prof. Heinrich Köster einstimmig für eine dritte Wahlperiode als Präsident wiedergewählt.

Bereits seit 2002 gestaltet Prof. Köster die Entwicklung der Hochschule als Mitglied der Hochschulleitung wesentlich mit. Zunächst von 2002 bis 2009 als Vizepräsident für Forschung und Technologietransfer und seit 2009 als Präsident. Im Jahr 2015 wurde ihm die Ehrendoktorwürde durch die King Mongkut's University of Technology North Bangkok, Thailand, verliehen.

In der Amtszeit von Prof. Köster konnte sich die Hochschule mit an die Spitze der Bayerischen Hochschulen positionieren. Im Ranking der Studienanfänger der 19 Bayerischen Hochschulen liegt die Hochschule Rosenheim an Platz 5. Im Bereich Forschung & Entwicklung wurden durch den Präsidenten wesentliche Impulse gesetzt und neue Studiengänge für die Region 18 initiiert und umgesetzt. Ebenso gehen die Gründung der zur Hochschule Rosenheim gehörenden prosperierenden Standorte Mühldorf a. Inn, Burghausen und Kuala Lumpur (Malaysia) auf seine Aktivitäten zurück. Franz Winterer, Vorsitzender des Hochschulrats, bekräftigt, dass „dieses Votum eine Bestätigung seiner Arbeit in der Vergangenheit, ein starkes Signal des Vertrauens und der Ausdruck des Wunsches nach Entwicklungskontinuität ist. Als Präsident hat Heinrich Köster in den vergangenen Jahren bis heute die Hochschule zu einer dynamischen Bildungseinrichtung entwickelt und große Projekte, wie zum Beispiel die Erweiterung des Campus in Rosenheim und die Einrichtung der Außenstandorte in Burghausen und Mühldorf a. Inn vorangetrieben.“

Prof. Köster, gebürtiger Westfale, studierte nach der Lehre an der heutigen Fakultät für Holztechnik und Bau von 1974 bis 1978 Holztechnik. Nach Industrietätigkeiten im In- und Ausland, übernahm er die Aufgabe des Aufbaus einer holztechnischen Ausbildung an der Hochschule Biel/Bern, wo er über sechs Jahre als Dekan, Professor und Leiter der F&E wirkte. Adolf Dinglreiter, MdL a. D., und der damalige Präsident Prof. Dr. Zang bewegten Prof. Köster dazu, eine Stelle an seiner Alma Mater anzunehmen. Seine enge Verbundenheit zur Holzwirtschaft, insbesondere dem Holzbau, zeigt sich dadurch, dass er nach wie vor Vorlesungen hält und Präsident des Forum Holzbau ist, einer Organisation, die weltweit Kongresse veranstaltet. Sein internationales Interesse zeigt sich nach wie vor durch eine 25-jährige Gastprofessur in British-Kolumbien (Kanada).

Seine Ziele für die nächsten fünf Jahre sind das Bildungsangebot für die Region zu ergänzen, zum Beispiel durch den Studiengang Architektur, die Positionierung der Außenstandorte und die Fokussierung auf die Internationalisierung. Die Kernaufgabe wird jedoch die dringende Gestaltung der Neubauaktivitäten der Hochschule sein.

„Die Stärke der gesamten Wirtschaftsregion Rosenheim wird maßgeblich vom Hochschulstandort geprägt“, betont Klaus Stöttner, Landtagsabgeordneter für den Stimmkreis Rosenheim-Ost und Vorsitzender des Hochschulkuratoriums, und befürwortet die Wiederwahl von Prof. Heinrich Köster. „Als Hochschulpräsident trifft er weitreichende und zielorientierte Entscheidungen im Sinne der gesamten Hochschulfamilie und hat so eine beeindruckende Entwicklung in Gang gesetzt, die nicht nur den Studierenden zu Gute kommt“, so Stöttner weiter.

Foto: Franz Winterer (Vorsitzender des Hochschulrats), Prof. Heinrich Köster (Präsident der Hochschule) und Prof. Benno Eierle (Vorsitzender des Senats)



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Rosenheim